

## Kosten und allgemeine Informationen:

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Für die Teilnahme an der Exkursion entsteht ein Unkostenbeitrag in Höhe von ca. 15,-00 € (abhängig von der Teilnehmerzahl). Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

## Preise für Unterkunft

Einzelzimmer (inkl. Frühstück) im Hotel Camp Reinsehlen für 56,00 bis 66,00 €, diese können auch als Doppelzimmer genommen werden (für 78,50 bis 89,00 €)

Zimmer im Gästehaus des Hotel Camp Reinsehlen für 35,00 €

## Preise für die Verpflegung bei der Veranstaltung

Sonntag, 18.09.	Abendessen	9,00 €
Montag, 19.09.	ganzer Tag	28,00 €
Dienstag, 20.09.	ganzer Tag	28,00 €

(Mittagessen, Abendessen und Tagungsgetränke)

Die Kosten für die Verpflegung auf der Exkursion sind im Exkursionspreis enthalten

## Anreise

Für Reisende mit der Bahn ist der nächstgelegene Bahnhof „Schneverdingen“, von dort gibt es einen Taxi-Transfer zum Camp Reinsehlen. Bei der Buchung des Taxi-Transfers hilft Frau Margrit Nalezinski (NNA)

+49(0)5198-9890-70

margrit.nalezinski@nna.niedersachsen.de

Detaillierte Anreiseinformationen finden Sie unter:

<http://www.nna.niedersachsen.de>

## Leitung / Konzeption

Stefan Lehrke

+49(0)228 8491 1543

stefan.lehrke@bfn.de

Dr. Axel Ssymank

+49(0)228 8491 1540

axel.Ssymank@bfn.de

Dr. Eckhard Schröder

+49(0)228 8491 1550

eckhard.schroeder@bfn.de

Bundesamt für Naturschutz

Konstantinstr. 110

D- 53179 Bonn

## Anmeldung / Tagungsorganisation / Moderation

Dr. Cornelia Paulsch

+49(0)941 2977760

cornelia.paulsch@biodiv.de

Institut für Biodiversität

Netzwerk e.V. (ibn)

Drei Kronen Gasse 2

D- 93047 Regensburg



## Veranstaltungsort

Alfred-Toepfer-Akademie für Naturschutz // Norddeutsche Naturschutz-Akademie (NNA)

Camp Reinsehlen

D- 29640 Schneverdingen

Telefon: 05198/9890-70

Internet: [www.nna.niedersachsen.de](http://www.nna.niedersachsen.de)

## Organisatorisches vor Ort

Informationen zu Unterkünften / Anreise:

Margrit Nalezinski (NNA)

+49(0)5198-9890-70

margrit.nalezinski@nna.niedersachsen.de

<http://www.nna.niedersachsen.de>

NNA

Alfred Toepfer Akademie  
für Naturschutz



# Natura 2000 im Wald – Lebensraumtypen, Erhaltungszustand, Management



18. bis 21. September 2011

Alfred-Toepfer-Akademie für  
Naturschutz // Norddeutsche Natur-  
schutz-Akademie



## Hintergrund und Fragestellung

In Deutschland sind ca. 817.000 Hektar Wald als Lebensraumtypen nach der Fauna-Flora-Habitat- (FFH) oder der Vogelschutz-Richtlinie an die Europäische Kommission gemeldet. Für alle Natura 2000-Gebiete besteht die Verpflichtung, einen „günstigen Erhaltungszustand“ zu gewährleisten. Der Workshop soll zur fachgerechten Umsetzung der Natura 2000-Ziele im Wald beitragen. Hierzu werden die verschiedenen Wald-Lebensraumtypen in Deutschland und deren Erhaltungszustand sowie besonders schützenswerte Artengruppen und Habitatstrukturen behandelt. Weitere Themen sind die Dynamik und die Ökosystemdienstleistungen von Wäldern. Zur Erreichung des günstigen Erhaltungszustands werden mögliche Maßnahmenkonzepte, zielkonforme Bewirtschaftungsformen und alternative Strategien vorgestellt. Erläuterungen zum bundesweiten Monitoring und zur Bundeswald-Inventur runden das Programm ab. Die abschließende Exkursion führt zu verschiedenen Wald-Lebensraumtypen der Lüneburger Heide.

## Sonntag, 18.09.2011 – Anreisetag

ab 19:30 Uhr gemeinsames Abendessen

## Montag, 19.09.2011 – 1. Workshoptag

09:15 Begrüßung

### I. Wälder / Lebensraumtypen / Erhaltungszustand

- 9:30 Wald in Europa – eine Bestandsaufnahme (BfN)
- 10:00 Zum Erhaltungszustand der Wald-Lebensraumtypen in Europa und Deutschland (BfN)
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Historisch alte Waldstandorte – Bedeutung und Wert von Lebensraumtradition für Tiere (Thors ten Aßmann)

- 11:30 Historische Waldnutzungsformen in Europa (Erwin Bergmeier)
- 12:00 Eichen-Hainbuchenwälder – gestern, heute, morgen (Stefan Müller-Kroehling)
- 12:30 Mittagessen

### II. Struktur- und Artenreichtum naturnaher Wälder

- 14:30 Natürliche Strukturelemente als mögliche Bewertungskriterien des Erhaltungszustands von Wald-Lebensraumtypen (Susanne Winter)
- 15:00 Alt- und Totholz – Lebensraum für typische und gefährdete Arten/-gruppen (Heinz Bußler)
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Vögel im Wald – Schutz durch FFH- und Vogelschutz-Richtlinie (Martin Flade)
- 16:30 Anforderungen an Schutz und Bewirtschaftung von Wald-Lebensräumen für Säugetiere (Markus Dietz)
- 17:00 Abschluss-Diskussion / Zusammenfassung
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Diavortrag: Alte Bäume, alte Wälder – eine Bilderreise durch Europa (Hans-Dieter Knapp)

## Dienstag, 20.09.2011 – 2. Workshoptag

### III. Dynamische Wälder: Wildnis / Klimawandel / Ökosystemleistungen

- 09:30 Ökologische Bedeutung von Wildnisgebieten – dargestellt am Beispiel von Buchenwald-Ökosystemen (Werner Härdtle)
- 10:00 Erhalt und Wiederherstellung der Dynamik in Wäldern (Georg Sperber)
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Klimawandel – wie anpassungsfähig sind die Wälder in Deutschland? (Christian Kölling angefragt)

- 11:30 Ökosystemleistungen von Wäldern – FFH Gebiete als Referenzflächen? (Martina Mund)
- 12:00 Mittagessen

### IV. Schutz durch Nutzung: Management in Wirtschaftswäldern

- 14:00 Natura 2000 und Forstwirtschaft – Konfliktpotenzial und Synergieeffekte (Peter Meyer)
- 14:30 Umsetzung einer Natura 2000-konformen Waldwirtschaft im praktischen Forstbetrieb (Roland Wirtz)
- 15:00 Integrativer Prozessschutz-Waldbau – Möglichkeiten und Grenzen von Natura 2000 (Knut Sturm)
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Monitoring von Arten und Lebensraumtypen im Wald (Melanie Neukirchen)
- 16:30 Bundeswaldinventur und Natura 2000 (Friedrich Schmitz)
- 17:00 FFH-Management aus Bundessicht (BfN)
- 17:15 Abschluss-Diskussion / Zusammenfassung
- 19:00 Abendessen

## Mittwoch, 21.09.2011 – Exkursion

- 08:45 Frühstück
- 09:00 Abfahrt mit dem Bus
- Exkursion unter der Leitung von Thomas Kaiser mit dem Besuch von alten Eichenwäldern, Moorwäldern, Auwäldern, Buchen-Wäldern, Wäldern mit alten Nutzungsformen ... Unkostenbeitrag ca. 15,00 €
- 14:00 Verabschiedung / Dank
- 14:30 Rückkehr zum Camp Reinsehen, anschließend Abschluß-Kaffee und individuelle Abreise